

# eDOOR



## Elektrischer Türöffner

Für alle gängigen Drehflügeltüren im Innenbereich

# BEDIENUNGSANLEITUNG

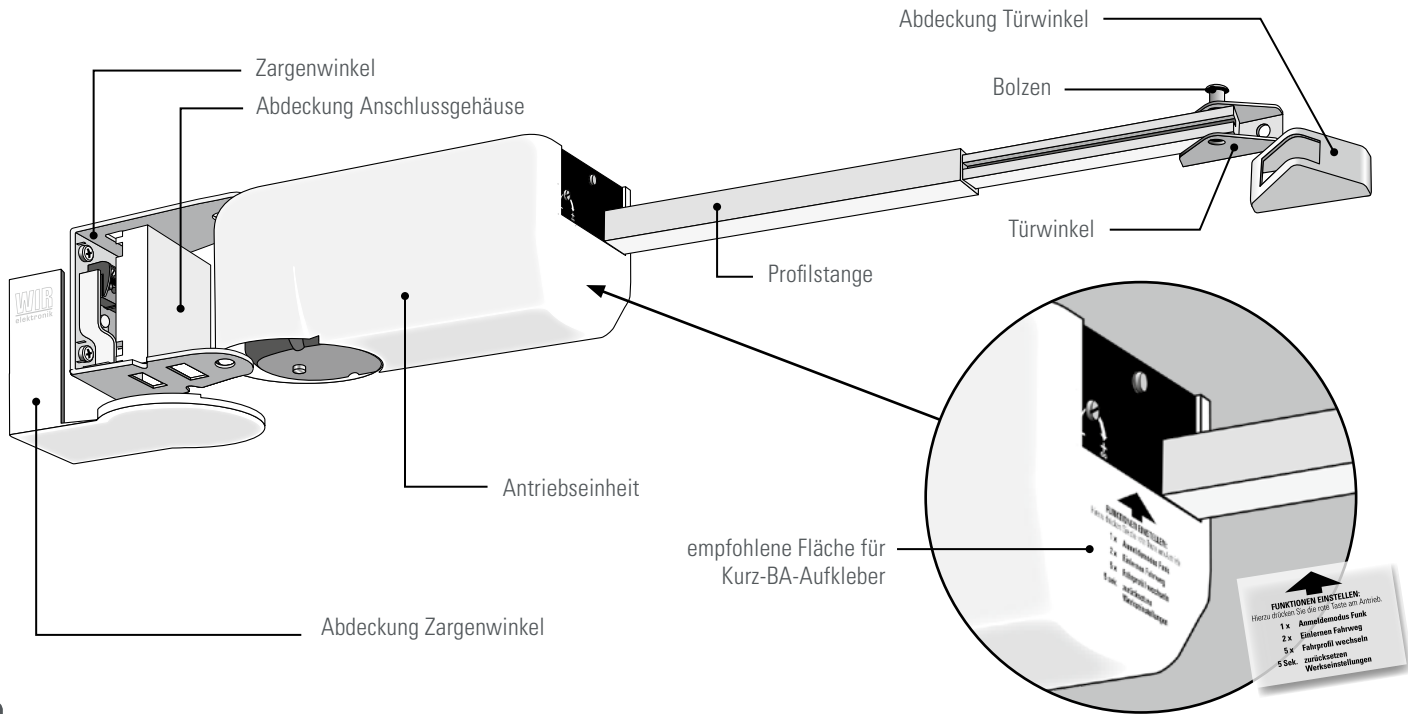
## Betriebs- und Montageanleitung

**MADE IN GERMANY**

[www.wir-elektronik.de](http://www.wir-elektronik.de)

**WIR**  
elektronik

# ERKLÄRUNG





Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines WIR eDOOR Drehflügeltür-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause WIR elektronik entschieden.

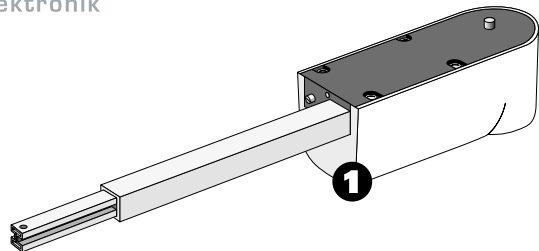
WIR bieten Ihnen Produkte, die das Höchstmaß an Komfort mit der maximalen Konzentration auf das Wesentliche verbinden. Produkte, die selbsterklärend, sofort und einfach zu bedienen sind. Produkte, die sich darüber hinaus als montagefreundlich, zuverlässig, nachhaltig und wartungsarm erweisen.

Kurzum: Produkte, die auf unkomplizierte Art das Leben leichter machen.

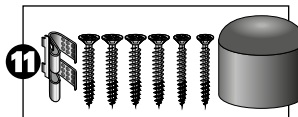
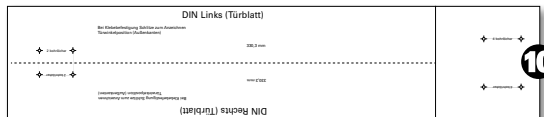
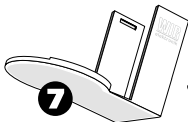
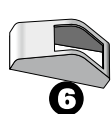
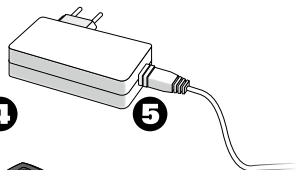
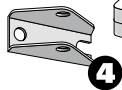
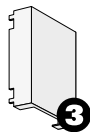
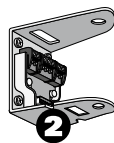
Wilhelm Rademacher

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Drehflügeltür-Antriebs eDOOR. Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des eDOOR und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des eDOOR. Bewahren Sie die Unterlagen auf und übergeben Sie sie bei einer eventuellen Weitergabe an Dritte.

## LIEFERUMFANG



- 1 Antriebseinheit mit Profilstange
- 2 Zargenwinkel einschließlich montiertes Anschlussgehäuse
- 3 Abdeckung Anschlussgehäuse
- 4 Türwinkel
- 5 Steckernetzteil einschl. Kabel und Stecker
- 6 Abdeckung Türwinkel
- 7 Abdeckung Zargenwinkel
- 8 Bolzen
- 9 Handsender
- 10 Bohrschablone
- 11 Beipack mit: 6x Schrauben 4.0 x 20  
Fallenfeststeller  
Türstopper
- 12 transparenter Aufkleber mit Kurz-BA
- 13 Bedienungsanleitung



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Umschreibung</b>	<b>Seite</b>	<b>Umschreibung</b>	<b>Seite</b>
Erklärung	<b>2</b>	Inbetriebnahme	<b>13 - 14</b>
Willkommen	<b>3</b>	Betrieb	<b>15</b>
Lieferumfang	<b>4</b>	Risikoanalyse nach EN 16005	<b>16 - 22</b>
Inhaltsverzeichnis	<b>5</b>	Zubehör	<b>23</b>
Allgemeine Sicherheitshinweise	<b>6 - 7</b>	Technische Daten	<b>24</b>
Kurzbeschreibung / Vorbereitung der Montage	<b>7 - 8</b>	Garantiebedingungen	<b>25</b>
Allgemeine Montagehinweise	<b>9</b>	Notizen	<b>26 - 27</b>
Montage	<b>10 - 12</b>		

### 1. Sicherheit:

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

**Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, befolgen Sie alle beiliegenden Anweisungen. Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.**

Die Verwendung von Steuerelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind, können elektrische Schläge, Gefahren durch elektrische Spannungen/Ströme und/oder Gefahren durch mechanische Vorgänge verursachen. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Er-

fahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

### 2. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der eDOOR ist ein elektromechanischer Drehflügeltür-Antrieb und dient ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Drehflügeltüren im Innenbereich mit einem Türflügelgewicht bis max. 60 kg bei max. 985 mm Türflügelbreite. Die max. Kabellänge externer Komponenten darf 4 m nicht übersteigen. Eine Berührung durch die automatisierte Tür muss für den zu erwartenden Nutzerkreis akzeptabel sein:

- Privater Bereich, ausschließlich eingewiesene Personen
- Gewerbebereich / Arbeitsstätte, unterwiesene Personen und Besucher in Begleitung
- Öffentlicher Bereich, alle Personengruppen haben Zugang

### 3. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

Der eDOOR darf nicht

- im Außenbereich
- an Brandschutztüren (Feuer- / Rauchschutztüren)
- an Fluchttüren
- im öffentlichen Bereich verwendet werden (wenn der Kontakt zwischen der automatischen Tür und Nutzer als unannehmbar gilt).

## 4. Sicherheitshinweise zur Montage:

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/sachkundigen Betrieb oder Person in Übereinstimmung mit dieser Anleitung kann die sichere und bestimmungsgemäße Funktionsweise einer Anlage sicherstellen.

### Gefahr

- Bei der Montage elektrischer Geräte besteht grundsätzlich Gefahr für Leib und Leben. Installationen elektrischer Anlagen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft (Elektrofachbetrieb) ausgeführt werden.
- Verletzungsgefahr durch herabfallende Bauteile. Ungesicherte Bauteile können herunterfallen.
- Die Verwendung ungeeigneter Befestigungsmaterialien kann dazu führen, dass der Antrieb nicht sicher befestigt ist und sich lösen kann.



#### Hinweis:

In jedem Bereich ist unter Betrachtung des Nutzerkreises (z. B. ältere oder gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) zu entscheiden, ob die Risiken annehmbar sind.

## Kurzbeschreibung

Der eDOOR ist ein Drehflügeltür-Antrieb zum Öffnen und Schließen von Drehflügeltüren im Innenbereich. Ideal geeignet für die Nachrüstung. Die Stromversorgung kann über das beiliegende Steckernetzteil erfolgen.

**Hinderniserkennung** – Der eDOOR ist mit einer Hinderniserkennung ausgestattet, die bei Erkennung eines Hindernisses die Tür stoppt und bis zum Endpunkt reversiert und stehen bleibt.

**Automatisches Schließen** – Der eDOOR schließt die Tür automatisch nach einer eingestellten Zeit (zwischen ca. 5 Sek. bis max. 2 Min.). Diese wird über ein Stellrad am Antrieb definiert. Die Stellung auf der größten Position deaktiviert das automatische Zufahren (Halbautomatik).

**Push to Open / Push to Close** – Der eDOOR kann durch Anstupsen in die gewünschte Richtung gestartet werden.

**Externe Steuergeräte** – Der eDOOR kann über diverse (Funk)-Steuergeräte angesprochen werden. Einen Überblick der Möglichkeiten finden Sie im Anhang dieser BA – Zubehör.

### Hinweis:

Der Errichter einer Türanlage ist verpflichtet, eine Risikoanalyse nach EN 16005 durchzuführen und zu dokumentieren. Diese ist mit dem Betreiber abzustimmen. Die Dokumentation für die Risikoanalyse gehört zum Lieferumfang des eDOOR und befindet sich im Anhang der Bedienungsanleitung.

Prüfen Sie die Maße für die Einbausituation Ihres Antriebs an der Türleibung und Türflügel.

Der Netzanschluss kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Verlegung unter der Türgummidichtung (siehe Seite 11)
- Verlegung hinter dem Zargenblendrahmen (siehe Seite 11)

### Tür / Türanlage überprüfen

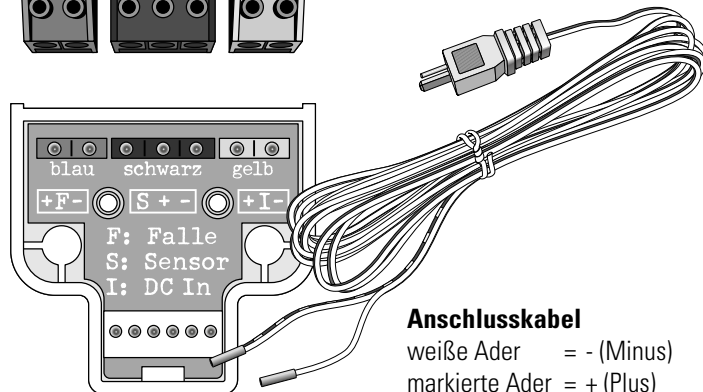
Der eDOOR ist nicht ausgelegt für den Betrieb:

- an schwergängigen oder schleifenden Türen
- an Türen, die sich nicht mehr oder nur schwer von Hand öffnen oder schließen lassen
- an Türen mit steigenden Bändern
- an Türen mit Türschließern

Die Tür muss sich mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befinden. Außerdem muss sich die Tür von Hand leicht öffnen und schließen lassen.

### Anschlussklemmenbeschriftung

- blau = F: elektrischer Entriegler / Fallenauswerfer  
(Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten, + F -)
- schwarz = S: externe Kabelgebundene Sensoren  
(S = Steuerleitung, S + -)
- gelb = I: Netzstecker Netzteil eDOOR, + I -)
- weiß = Anschlussklemme eDOOR (Stecker polungssicher)

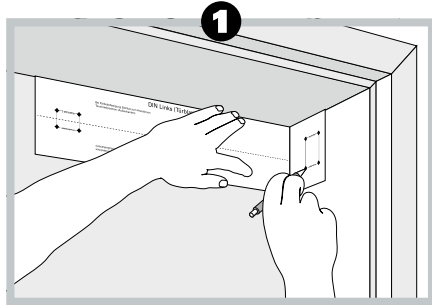


### Anschlusskabel

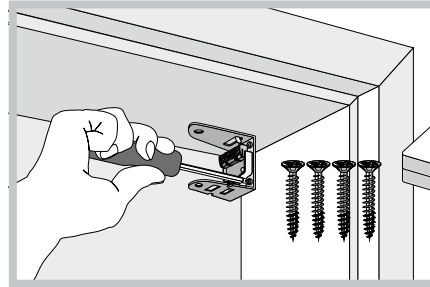
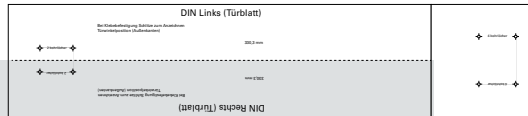
- weiße Ader = - (Minus)  
markierte Ader = + (Plus)



# ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE



**1** Legen Sie zunächst die Position (siehe Abb. 1) des eDOORs mit Hilfe der beigefügten Bohrschablone an der Türleibung und dem Türflügel fest und markieren diese.

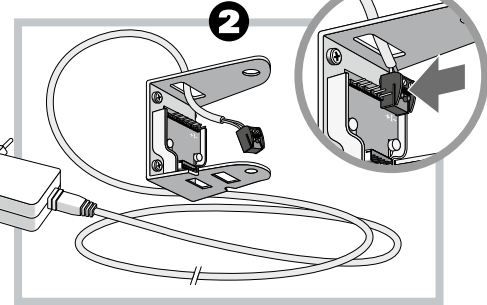


## Maße:

**A** 72 mm senkrecht vom Zargenquerstück bis zur Unterkante Zargenwinkel (4x Schrauben 4x20) und 35 mm vom geschlossenen Türflügel zur anliegenden Seite des eDOOR – Zargenwinkels.

**B** 340 mm von der Zargenbandseite am Türflügel bis Mitte Türwinkel (2x Schrauben 4x20).

Befestigen Sie nun den Zargenwinkel mit den 4 beiliegenden Schrauben (4x20) an der zuvor markierten Position auf der Zarge.



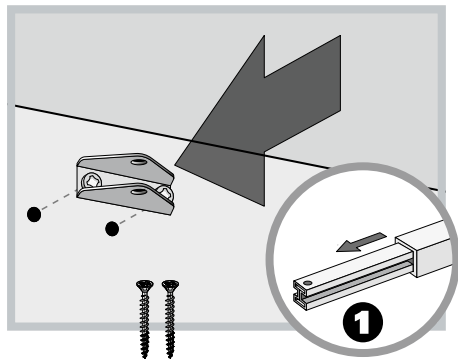
## Wichtig

Achten Sie unbedingt auf waagerechten Sitz des Zargen- und Türwinkels!

## 2 ACHTUNG:

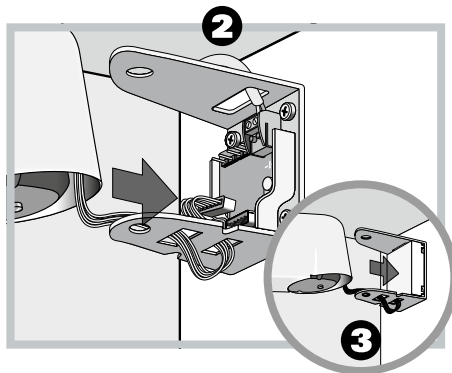
Führen Sie den Anschluss des Netzsteckers von oben durch den Zargenwinkel (siehe Abb. 2) und verbinden den gelben Anschlussstecker mit der gelben Anschlussklemme.

## MONTAGE



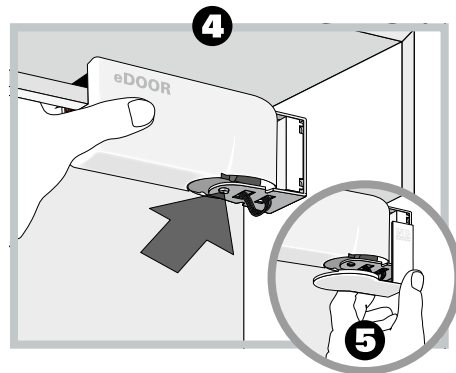
**1** Danach befestigen Sie den Türwinkel an der zuvor markierten Position auf dem Türflügel. Nutzen Sie hierzu die 2 beigefügten Schrauben (4x20).

Nun nehmen Sie den eDOOR und ziehen das innere Aluminiumprofil mit Kraft einige Zentimeter heraus (siehe Abb. 1).



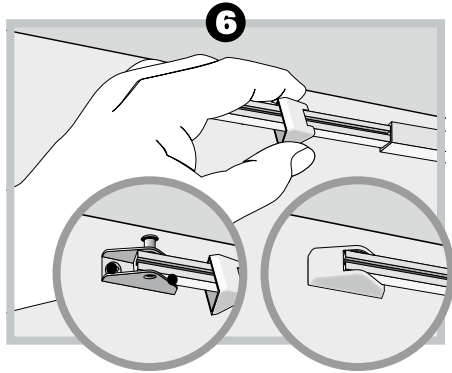
**2** Danach fädeln Sie die Anschlussleitung, wie auf der Abb. 2 gezeigt, durch den Zargenwinkel und verbinden die Anschlussleitung mit der weißen Anschlussklemme im Anschlussgehäuse.

**3** Drücken Sie die Abdeckung für das Anschlussgehäuse auf das Anschlussgehäuse (siehe Abb. 3)



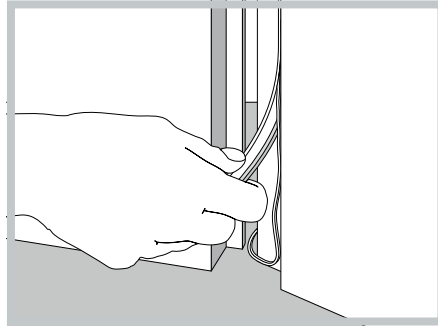
**4** Setzen Sie den eDOOR danach, wie in der Abb. 4 gezeigt, hörbar rastend in den Zargenwinkel ein. Danach das überstehende Anschlusskabel in den Hohlraum des eDOOR Gehäuses zurückschieben.

**5** Abschließend schieben Sie die Abdeckung des Zargenwinkels über den Zargenwinkel. Die Abdeckung rastet hörbar ein (siehe Abb. 5), so dass sie sich im Betrieb nicht lösen kann.



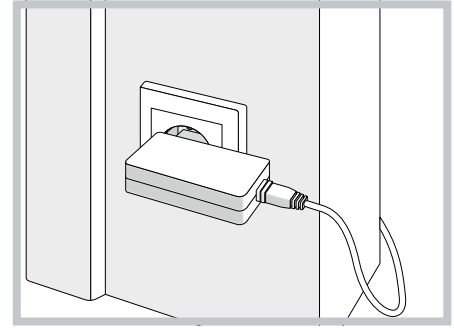
**6** Schieben Sie nun die Abdeckung des Türwinkels auf das Aluminiumprofil des eDOORs (siehe Abb. 6) und befestigen das Aluminiumprofil mit dem beiliegenden Bolzen (siehe Abb. 7) am bereits montierten Türwinkel.

Abschließend drücken Sie die Abdeckung auf den Türwinkel.



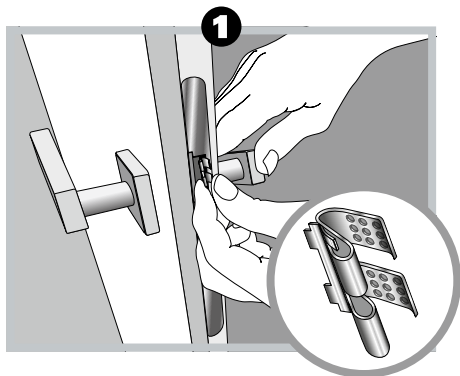
Nun verlegen Sie die Netzanschlussleitung. Hierzu haben Sie verschiedene Möglichkeiten, wie nachfolgend beschrieben:

a) Verlegung hinter der Tür-Gummidichtung: Ziehen Sie vorsichtig die Gummidichtung aus der Nut. Verlegen Sie die Netzanschlussleitung in der Nut bis zum Türantrieb. Danach drücken Sie die Gummidichtung wieder in die Nut. Achten Sie auf korrekten Sitz.



b) Verlegung hinter dem Zargenblendrahmen auf der Bandgegenseite: Ziehen Sie den Zargenblendrahmen auf der Bandgegenseite von der Zarge. Verlegen Sie nun die Netzanschlussleitung sorgfältig entlang der Zarge bis zum Türantrieb. Danach drücken Sie den Zargenblendrahmen wieder auf die Zarge. Achten Sie auf korrekten Sitz.

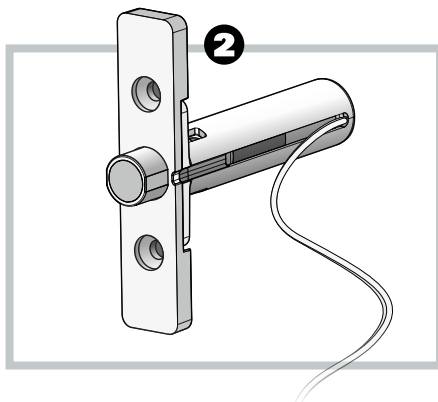
## MONTAGE



### 1 Falle feststellen

Damit der eDOOR reibungslos funktioniert, ist es notwendig, die Schlossfalle außer Betrieb zu setzen. Nutzen Sie hierfür die beiliegende Schlossfallenklammer und setzen Sie diese wie in der Abb. 1 gezeigt ein.

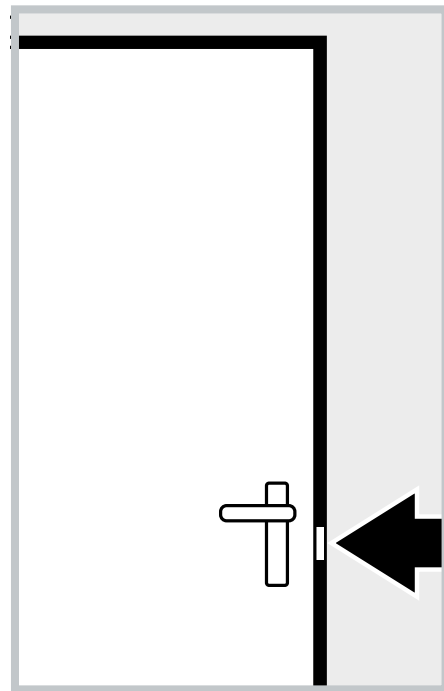
Hinweis: Sollten Sie die mitgelieferte Schlossfallenklammer an Ihrer Tür nicht verwenden können, dann stellen Sie die Schlossfalle bauseits fest.

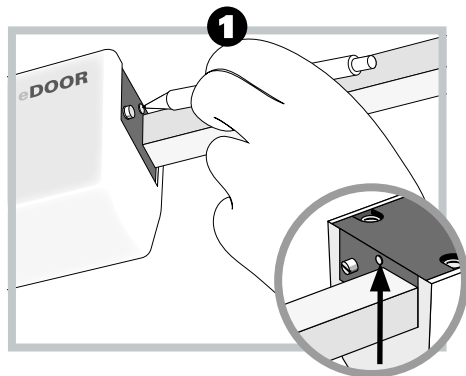


### 2 Empfohlenes Zubehör:

Elektrischer Entriegler oder auch Fallenauswerfer:

WIR empfehlen den Einsatz unseres elektrischen Schlossfallenauswerfers. Dieser wird nach Installation und Anschluss von dem eDOOR angesteuert und drückt die Schlossfalle ins Schlossgehäuse, damit der Türantrieb die Tür ungehindert öffnen kann.



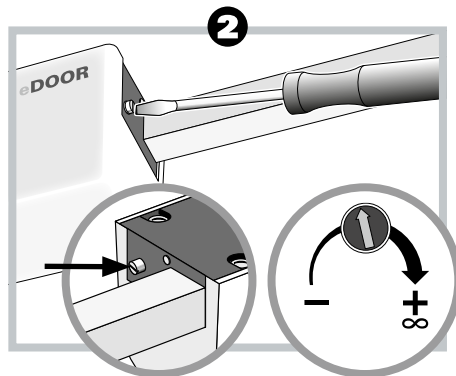


**ACHTUNG!** Während der Lernfahrt ist die Hinderniserkennung sowie die Reversierungsfunktion deaktiviert!

## 1 Antrieb einlernen

Der Antrieb wird beim Einlernen auf die Tür abgestimmt. Dabei wird die Länge des Fahrweges gespeichert.

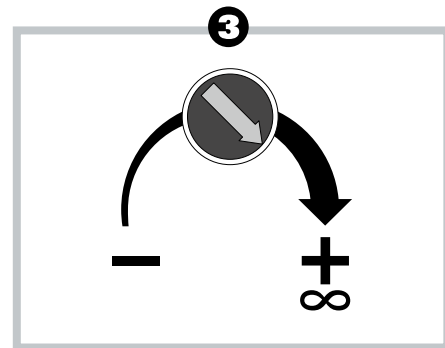
Hierzu betätigen Sie 2x die rote Taste am Antrieb. Der eDoor fährt zunächst zu, öffnet und



schließt dann sogleich wieder. Stoppen Sie die Tür an Ihrer individuell gewünschten Endlage/Endposition indem Sie zum Beispiel Ihren Fuß vor die Tür stellen. Diese Position wird vom Antrieb als Endlage gespeichert.

Sie können diesen Prozess jederzeit durchführen, falls Ihnen der eingestellte Endpunkt nicht mehr gefällt.

**Achtung:** Aus Sicherheitsgründen ist bei schweren Innentüren der beigegefügte Türstopper zu installieren.

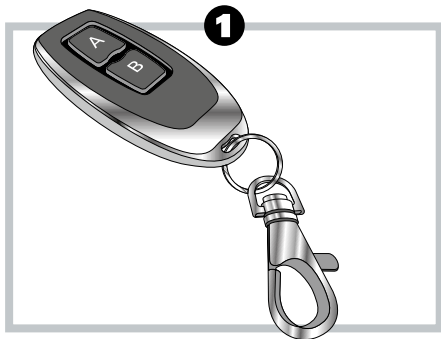


## 2 Automatisches Schließen

Der Antrieb schließt die Tür automatisch. Diese s.g. Öffnungszeit können Sie über ein Stellrad am Antrieb individuell einstellen. Der mögliche einstellbare Bereich liegt zwischen ca. 5 Sekunden und 2 Minuten.

## 3 Halbautomatikbetrieb

Das automatische Schließen können Sie auch deaktivieren (Halbautomatikbetrieb). Hierzu stellen Sie das Stellrad auf die größte Position.

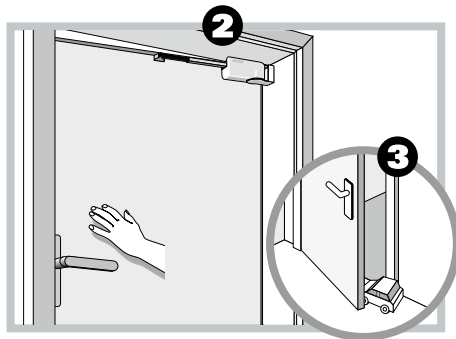


### 1 Anlernen neuer Funkfernbedienungen

Eine neue Funkfernbedienung, ein Funktaster oder auch Funkbewegungsmelder kann jederzeit am eDOOR angemeldet werden.

Hierzu betätigen Sie kurz die rote Taste am Antrieb.

Der eDOOR befindet sich nun im Anmeldemodus. Wenn Sie nun den Sender betätigen, speichert der eDOOR dieses Gerät dauerhaft in seinem internen Speicher und quittiert dies durch 2 kurze Pieptöne.



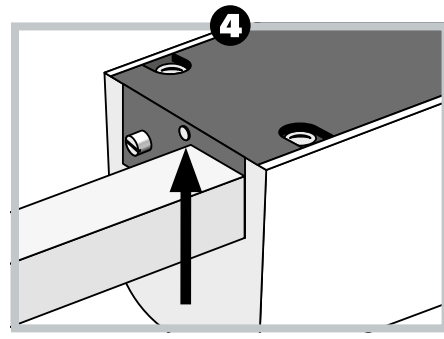
### 2 Push to Open / Push to Close (manuelles Betätigen)

Der eDOOR kann auch durch Anstupsen der Tür in die gewünschte Richtung gestartet werden.

**Hinweis:** Bei geschlossener Tür zuvor die Falle entriegeln!

### 3 Hinderniserkennung

Der eDOOR ist mit einer Hinderniserkennung ausgestattet. Bei Erkennung eines Hindernisses stoppt der Antrieb die Tür und reversiert bis zum



eingestellten Endpunkt und bleibt stehen.

### 4 Werkseinstellungen wieder herstellen

Sie können den eDOOR wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen, indem Sie die Rote Taste für 5 Sekunden drücken.

Alle Daten sind zurückgesetzt und Sie können den Antrieb neu in Betrieb nehmen, siehe ab Seite 13, Punkt 1.



## 1. Benutzer einweisen

Alle Personen, die die Türanlage benutzen, sind in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Drehflügel-tür-Antriebs einzuweisen.

## 2. Funktionsprüfung Antrieb

Prüfen Sie mit verschiedenen Antriebsfahrten die Funktionen und die eingestellten Parameter

## 3. Externe Steuerungen

Überprüfen Sie alle angemeldeten externen Steuerungen auf ordnungsgemäße Funktion

## 4. Spannungsausfall, verhalten

Der Antrieb ist mit einem leichtgängigen Getriebe ausgestattet. Somit ist sichergestellt, dass Sie die Tür jederzeit von Hand öffnen und schließen können.

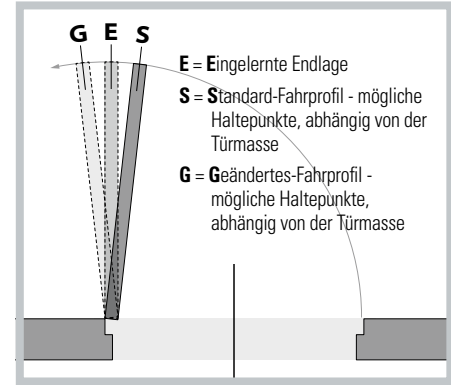
## 5. Spannungsrückkehr, verhalten

Nach Rückkehr der Spannung, fährt der Antrieb mit dem nächsten Impulsbefehl wieder in normaler Weise.

**WICHTIG:** Bei der ersten Fahrt nach Spannungsrückkehr darauf achten, dass sich kein Hindernis im Fahrweg befindet!

## 6. Standard – Fahrprofil ändern

Ab Werk ist das Standard – Fahrprofil in der Endlage so eingestellt, dass der Antrieb das Türblatt, abhängig von der Türmasse, materialschonend in einem gewissen Toleranzbereich (leicht vor bzw. am eingestellten Endpunkt) anhält. Sollte dieses Profil für die Öffnung nicht ausreichend sein (z. B. zu geringer Öffnungsgrad), können Sie das Standard – Fahrprofil wie folgt verändern.



- Drücken Sie **5 mal** die rote Taste am Antrieb, der Antrieb quittiert die Eingabe durch 3maliges piepen und ändert das Fahrprofil – die eingestellte Endlage wird in einem gewissen Toleranzbereich (am eingestellten Endpunkt, bzw. leicht dahinter) angefahren.
- Um das Standard – Fahrprofil wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den zuvor beschriebenen Vorgang.

# Risikoanalyse nach EN 16005

## Anlage zur BA: Drehflügeltür-Antrieb eDoor für Innentüren

Risikoanalyse nach EN 16005

Der WIR eDoor ist ein Drehflügeltürantrieb nach dem Niedrigenergie-Antriebs-Prinzip gem. der Europäischen Norm EN 16005. Die kinetische Energie einer vom eDoor angetriebenen Tür wird so begrenzt, dass die dynamischen Kräfte für eine angestoßene Person in der Regel keine Gefährdung darstellt und keine weitere Absicherung erforderlich ist.

Gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen an automatische Türsysteme nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die speziell in der EN 16005 beschrieben sind, ist es bereits im Vorfeld der Inbetriebnahme erforderlich, eine Risikoanalyse zur Ermittlung der möglichen Gefahren durch die Verwendung des Antriebs in der jeweiligen Türanlage durchzuführen. Hierzu ist das bauliche Umfeld und der Nutzerkreis, der durch die Türanlage gefährdet werden könnte zu analysieren und zu berücksichtigen.

**Sollten zum Nutzerkreis des automatischen Türsystems besonders zu schützende Personen (ältere, gebrechliche Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung) gehören und ergibt die Risikoanalyse, dass in geplanten Situation für diese Nutzer das Risiko nicht gering ist, sind weitere Sicherungsmaßnahmen notwendig, die der eDoor nicht erfüllt. In diesem Fall darf der eDoor nicht in Betrieb genommen werden.**

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Fachhändler / Hersteller.

## Errichter einer Türanlage

- ist verpflichtet, vor der Inbetriebnahme eine Risikoanalyse nach EN 16005 durchzuführen und zu dokumentieren. Dieses ist mit dem Betreiber abzustimmen.
- hat die EG-Konformitätserklärung auszustellen.

Eventuell bestehende Risiken oder Gefährdungen durch Scheren oder Einziehen, müssen durch trennende Schutzeinrichtungen oder konstruktive Vermeidung gesichert werden.

Risiken absichern:

### Durch Anstoßen:

Neben der Begrenzung der kinetischen Energie wird beim Niedrigenergie-Antrieb eDoor auch die Kraft begrenzt. In der Regel ist leichtes Anstoßen für die Nutzer ungefährlich. Bitte beachten Sie die Hinweise hinsichtlich besonderer Personengruppen (älterer, gebrechlicher Personen, kleine Kinder oder Personen mit Behinderung). Gegebenenfalls kann der eDoor für diese Nutzergruppen nicht zum Einsatz kommen.

### Durch Quetschen:

Einhaltung der Sicherheitsabstände (siehe Zeichnung 18) sowie über die Kraftbegrenzung. Leichtes Quetschen bleibt jedoch möglich. Zusätzlich können Risiken durch „Trennende Schutzeinrichtungen“ und/oder „Konstruktive Vermeidung“ reduziert werden.



## Risikoanalyse nach EN 16005

### **Bemerkung:**

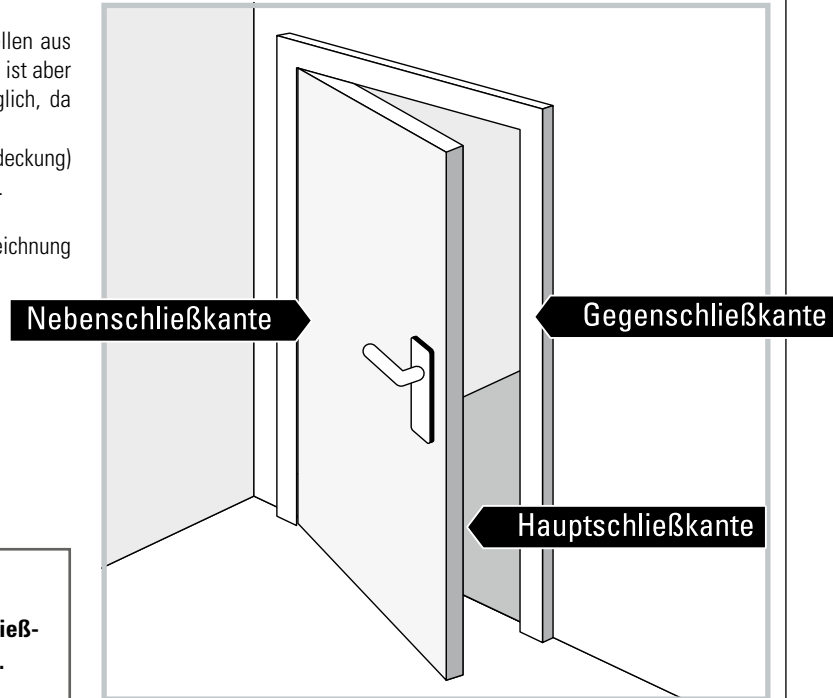
Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Nutzer diese Gefahrenstellen aus dem täglichen Umgang mit manuell betätigten Türen kennen. Oftmals ist aber eine zusätzliche Absicherung (konstruktiv und funktional) nicht möglich, da sonst die Funktion der Tür verändert wird.

Ein hierzu etwaiger geeigneter Klemmschutz (z.B. Gummi- oder Textilabdeckung) ist im Fachhandel erhältlich und nicht Gegenstand des Lieferumfangs.

Automatische Drehflügeltüren die in den Durchgangsverkehr (siehe Zeichnung Seite 19) öffnen, dürfen nicht mit dem eDoor betrieben werden!

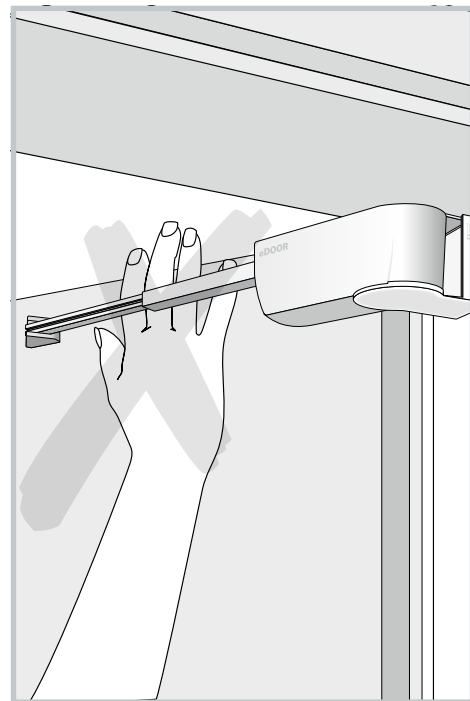
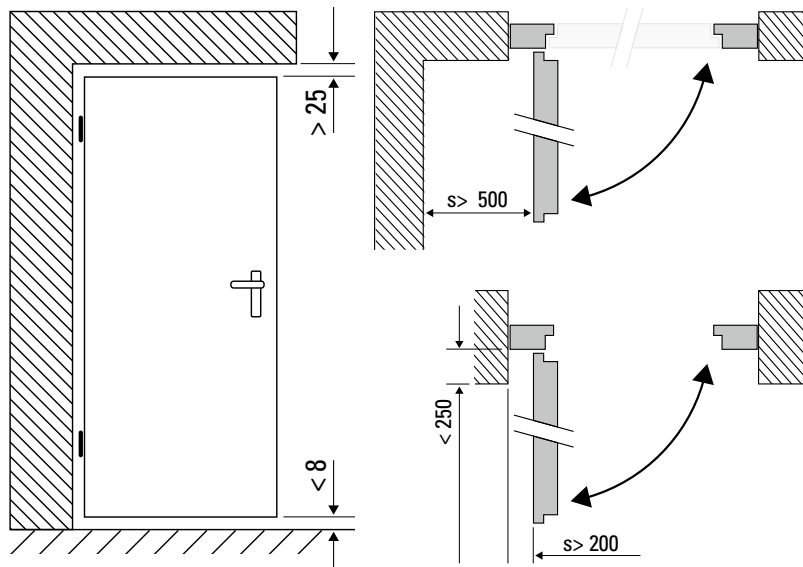
### **Mögliche Risiken:**

**An automatischen Türen können an den verschiedenen Schließkanten Quetsch-, Scher-, Stoß- und Einzug Risiken bestehen.**



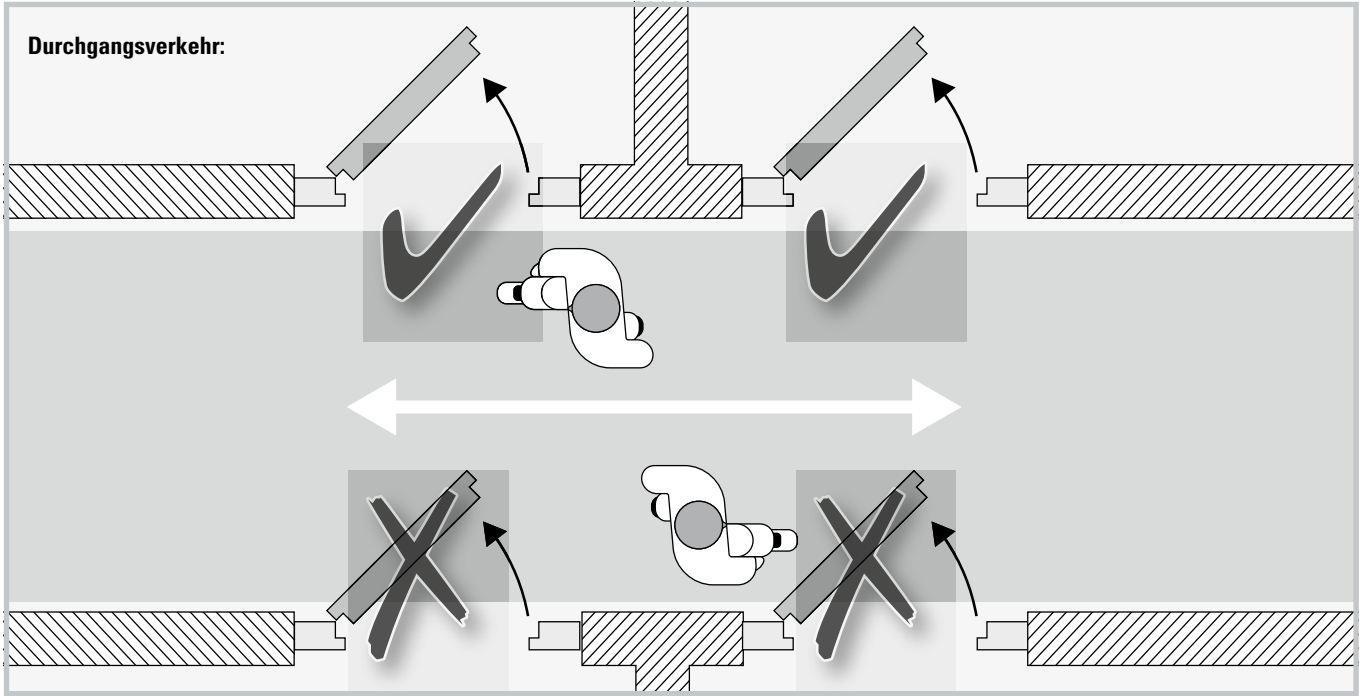
# Risikoanalyse nach EN 16005

## Sicherheitsabstände



# Risikoanalyse nach EN 16005

Durchgangsverkehr:



# Risikoanalyse nach EN 16005 - Betreiber

Antriebstyp: \_\_\_\_\_

Lage der Tür: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Türnummer: \_\_\_\_\_

**Diese Seite wird mit dem Betreiber zusammen ausgefüllt und unterzeichnet!**

Für den zu erwartenden Nutzerkreis muss eine Berührung durch die mit dem eDoor automatisierte Tür akzeptabel sein.

## Einbauort

Privater Bereich (ausschließlich eingewiesene Personen)

Gewerbebereich/Arbeitsstätte (Untewiesene Personen und Besucher in Begleitung)

Öffentlicher Bereich (Alle Personengruppen haben Zugang)

## Die Risiken sind wie folgt annehmbar

Anstoßen

Quetschen

Anstoßen

Quetschen

**In diesem Bereich ist unter Betrachtung der besonders zu schützenden Personen zu entscheiden, ob die Risiken wie folgt annehmbar sind:**

Anstoßen

Quetschen

Sind die Risiken nicht annehmbar, dann darf der eDoor nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Fachhändler/Hersteller.

**Die Risikoanalyse ist hiermit erstellt.**

Betreiber

Ort, Datum und Name

Unterschrift Betreiber

- Hiermit bestätigt der Betreiber, dass für die gewählte Betriebsart der Nutzerkreis berücksichtigt wurde
- Im Falle einer Nutzungsänderung (geänderter Nutzerkreis) muss diese Risikoanalyse neu erstellt werden!

Errichter / Ersteller

Ort, Datum und Name

Unterschrift Errichter / Ersteller

- Der Ersteller der Risikoanalyse bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

# Risikoanalyse nach EN 16005 - Errichter / Ersteller:

Antriebstyp: \_\_\_\_\_

Lage der Tür: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Türnummer: \_\_\_\_\_

**Diese Seite wird mit dem Betreiber zusammen ausgefüllt und unterzeichnet!**

Für den zu erwartenden Nutzerkreis muss eine Berührung durch die mit dem eDoor automatisierte Tür akzeptabel sein.

## Einbauort

Privater Bereich (ausschließlich eingewiesene Personen)

Gewerbebereich/Arbeitsstätte (Unterwiesene Personen und Besucher in Begleitung)

Öffentlicher Bereich (Alle Personengruppen haben Zugang)

## Die Risiken sind wie folgt annehmbar

Anstoßen

Quetschen

Anstoßen

Quetschen

**In diesem Bereich ist unter Betrachtung der besonders zu schützenden Personen zu entscheiden, ob die Risiken wie folgt annehmbar sind:**

Anstoßen

Quetschen

Sind die Risiken nicht annehmbar, dann darf der eDoor nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Fachhändler/Hersteller.

**Die Risikoanalyse ist hiermit erstellt.**

Betreiber

Ort, Datum und Name

Unterschrift Betreiber

- Hiermit bestätigt der Betreiber, dass für die gewählte Betriebsart der Nutzerkreis berücksichtigt wurde
- Im Falle einer Nutzungsänderung (geänderter Nutzerkreis) muss diese Risikoanalyse neu erstellt werden!

Errichter / Ersteller

Ort, Datum und Name

Unterschrift Errichter / Ersteller

- Der Ersteller der Risikoanalyse bestätigt, dass alle Gefahrenstellen somit ausreichend abgesichert sind.

# Risikoanalyse nach EN 16005

## Prüfbuch - Erstinbetriebnahme eDOOR (DIN-Rechts / DIN-Links)

Typ: \_\_\_\_\_

Türflügel Öffnungsweite: \_\_\_\_\_

Baujahr / Seriennummer: \_\_\_\_\_

Türflügel Material: \_\_\_\_\_

Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_

Impulsgeber: (z.B. Schalter, Taster Radar usw.)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Hersteller: WIR elektronik GmbH & Co. KG,  
Hölderlinstr. 57 – 59  
48703 Stadtlohn

Errichter: \_\_\_\_\_

Sonstiges:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Betreiber: \_\_\_\_\_

Betriebsort: \_\_\_\_\_

Mechanik: \_\_\_\_\_

Name Prüfer: \_\_\_\_\_

Türflügel Abmessung: \_\_\_\_\_

Türflügel Gewicht: \_\_\_\_\_

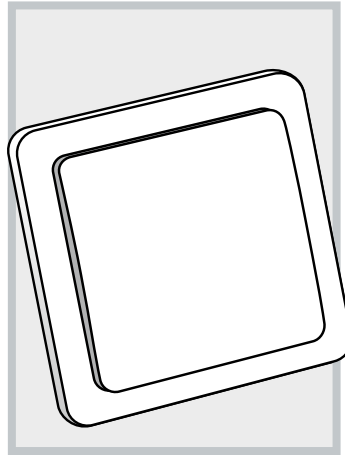
Unterschrift: \_\_\_\_\_



### **Funkfernbedienung**

2 Tasten Funkfernbedienung für eDOOR

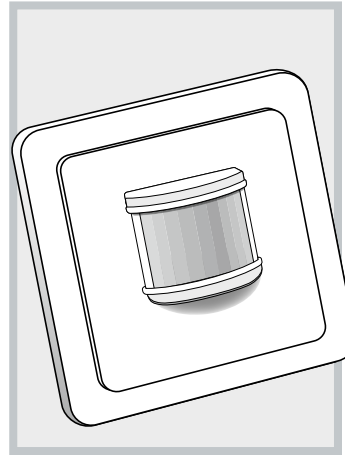
Artikel-Nr. 1100-000054



### **Funk-Wandtaster**

Funk-Wandtaster YWT-8500 für eDOOR  
inkl. Batterie

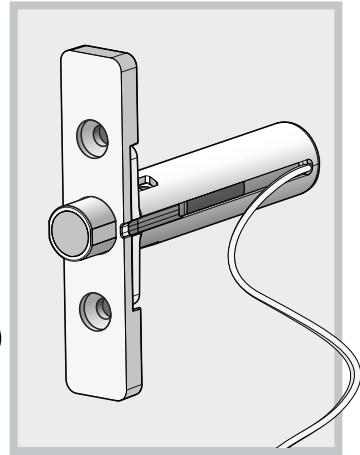
Artikel-Nr. 1100-000048



### **Funk-Bewegungsmelder**

Funk-Bewegungsmelder PI-1000 für eDOOR  
inkl. Batterie

Artikel-Nr. 1100-000047

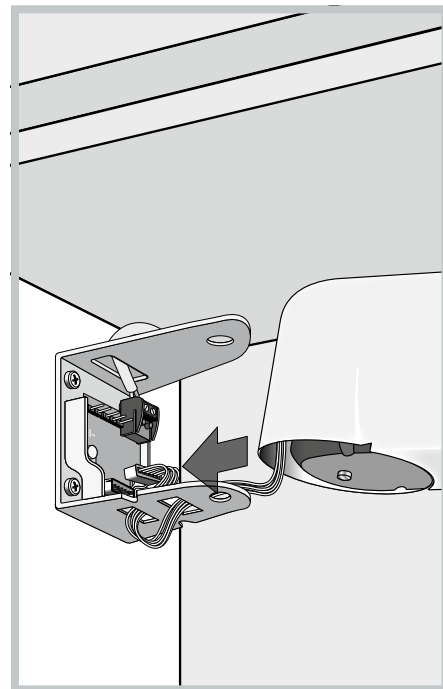


### **Entriegler oder Fallenauswerfer**

zum automatischen Entriegeln  
einfache Montage  
Ansteuerung über den eDOOR

Artikel-Nr. 1100-000044

Umschreibung	Technische Daten
Anschlussspannung	230 V ~ 50 Hz (Netzteil)
Steuerspannung	12 V
Leistungsaufnahme (maximal)	24 W
Standby Verbrauch	0,6 W
Zulässige Türflügelmaße	Breite: min. 400 mm, max. 985 mm Höhe: max. 2235 mm
Türöffnungswinkel	45° bis 100°
Türgewicht (maximal)	bis 60 kg
Öffnungszeit	einstellbar ca. 5 Sek. bis 2 Min. oder unendlich
Drehmoment	0,7 Nm
Frequenz:	433 MHz
Sendeleistung	max. 10 mW
Reichweite im Gebäude	15-20 m, abhängig von der Bausubstanz
Anzahl Sender	bis 8 Funkfernbedienungen und max. 8 Funk-Wandtaster und max. 8 Funk-Bewegungsmelder
Schutzklasse	II (nur für trockene Räume)
Schutzart	IP 20
Temperaturbereich	-15° C bis +50° C







## GARANTIEBEDINGUNGEN

WIR elektronik GmbH & Co. KG gewährt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

### **Ausgenommen von der Garantie sind:**

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstigen Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt WIR elektronik kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes.

Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Die Firma WIR elektronik GmbH & Co. KG ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# eDOOR

## Elektrischer Türöffner

Für alle gängigen Drehflügeltüren im Innenbereich

BA eDOOR (09.2019)\_ 4008-000081

WIR elektronik GmbH & Co. KG  
Hölderlinstraße 57-59  
48703 Stadtlohn  
Tel. 02563 908930  
info@wir-elektronik.de

[www.wir-elektronik.de](http://www.wir-elektronik.de)

**WIR**  
elektronik